

geschaffener Kultgegenstand: dagegen ist jedes Kirchenbild das Willkürwerk eines beliebigen Malers. — In neueren Jahrhunderten hat sich der Kunstbegriff bereichert und vieles aus dem Sakralbegriff in sich hineingezogen: dennoch nicht so vieles, daß man nicht immer noch, zwar mit andern Gründen und Wertungen, das Werk auch des größten Künstlers von dem des Moses unterscheiden müßte. Das ist wichtig, um die Bedeutung dieser LC.-Sätze, ihre geistige Leistung gegenüber den Vermischungen des Nikänums zu würdigen. Bemerken wir bei Karl auch die sachlich-ernste Lobform *recte* gleich zum ersten Satz: 'ja, dieser Vergleich ist eine Absurdität'.

Unterstreichen diese beiden Noten eine Wesensunterscheidung, so erscheint eine bestimmte Art der Antithetik durch die folgenden Noten gebilligt:

II 27 c *acute* (88⁴⁵): Unterscheidung zwischen Meßsakrament und Bildern: *illud confirmat nova antiquitas et antiqua novitas* [das Evangelium], *has plerumque corrumpit cariosa vetustas* ... Vgl. oben S. 240 f.

II 28 a *bene* (89⁴⁴): Unterscheidung zwischen Kreuz und Bildern: *per crucis lignum, non per imagines, antiqui illius sceleris* [Adams] *facinus diluitur* ... *In crucis amo, non in quadam pictura, criminum auctor* [der Teufel] *captus est*. Vgl. oben S. 247 f.

II 30 b *optime* (94⁶) zu Ps. 39⁸ *in capite libri scriptum est de me*: — *Non enim ait pictum, sed scriptum; nec in capite parietum sive tabularum, sed in capite libri*.¹ Allerdings ist diese Rückbeziehung der Note nicht sicher, sie könnte auch vorwärts weisen auf den Satz: *In capite* der Genesis, des Hauptes aller Bücher, heißt es ... Damit wäre dann gelobt die Beziehung des Psalmwortes auf den ersten Vers der Genesis nebst der Bezeichnung der Genesis als des *cunctorum librorum caput*.

III 16 b *acute* (137³¹): *Dominus ... non ait: quamdiu fecistis imaginibus, sed: quamdiu fecistis uni de minimis istis,*

¹) Die Unterscheidung zwischen heiliger Schrift und Bildern macht den Gegenstand des ganzen, sehr umfangreichen Kapitels aus. Sie scheint in einem zusammenfassenden Satz (S. 95³⁷—40) gebilligt worden zu sein durch eine Note, auf die nur noch eine Randrasur (vgl. oben S. 213 Anm. 2) neben den Worten *quam ergo sit incautum quamque a ratione remotum* (Z. 36) schließen läßt.